

Der Halle... 2,50 M., bei... 2,75 M., durch... 3,25 M., anst. d. Zustellungsgebühren...

Saale-Zeitung.

Dreizehnter Jahrgang.

Wochen die Sonntags- und Feiertagsblätter... 30 Pfg., welche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet...

Erscheint wöchentlich fünfmal, Sonntags und Montags einmal, sonst zweimal täglich.

Redaktion und Haupt-Verwaltung: Halle, Gr. Braunschweiger Str. 17; Verlagsbuchhandlung: Markt 24.

Nr. 13.

Halle a. d. Saale, Dienstag, den 9. Januar 1906.

1906.

Der Wiederbeginn der Parlamente.

Heute werden im Reichstag und Abgeordnetenhaus die Arbeiten wieder aufgenommen. Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung steht im Reichstage die Beratung der neuen Steuervorlagen. Die Bedeutung dieser Gesetzentwürfe bringt es mit sich, daß ihnen eine ausgedehnte Diskussion gewidmet wird...

Wohr sollen... die für diesen Winter erforderlichen Mittel zu beschaffen... Es wird kaum möglich sein, wie wir schon des öfteren ausgeführt haben, in der kurzen Zeit bis zu dem nächsten Jahresanfang...

Heuilleson.

[Redaktion verboten.]

Berliner Plauderei.

Das einzige Dichterbau, das in Berlin aus früheren Jahrhunderten erhalten ist, soll fallen. Im Herzen Berlins, am Königsgraben, steht ein altes, ehrwürdiges, schmuckloses Gebäude, an dem der Fremdling, sofern er sich einmal in diese Gegend verirrt, achlos vorbeiruhet...

und die nicht gleich den Staatssekretären eine „Revisionsentscheidung“ erhalten. Von diesen drei Gruppen hat die dritte ganz und die erste teilweise durch Anwesenheitsgebühren herausgehoben werden. Wir wissen kein anderes Mittel, um die erforderliche Anzahl von Abgeordneten hier in Berlin zu haben...

Diese Sachlage sollte den verbündeten Regierungen doch zu denken geben. Es müßte ihr erster Schritt nach den freien Seiten, frontal mit einer Diätenbewilligung an den Reichstag heranzutreten, um jegliche Störung in den Beratungen nach Möglichkeit zu vermeiden. Ohne Diäten wird wohl kaum der Reichstag zur rechten Zeit fertig werden...

Im Abgeordnetenhaus wird heute der Etat zur Verteilung gelangen und der preussische Finanzminister sein Finanzprogramm erläutern. Es ist ein alter, aber nicht guter Brauch, daß in Preußen offizielle Mitteilungen über den Etat nicht schon vor der amtlichen Einbringung der Vorlage im Abgeordnetenhaus gemacht werden...

falls der Fall sein wird, bis hoch in den Sommer hinein zusammenbleiben wird, am schließlichen weiter nichts als vergebliche Sitzphrasenarbeit zu leisten. Hoffentlich wird im Landtage in dieser Session auch die Frage der Wahlkreisreform in Angriff genommen...

Deutsches Reich.

Sold- und Personalangelegenheiten.

- Die „Deutsche Tageszeitung“ behauptet, daß der bisherige Reichsminister Dr. Schöberl bestimmt zum Generalen in Vorwürgen auszuweichen ist. Die Veröffentlichung der Besetzung werde bereits erfolgt sein, wenn nicht die in einem Nachtrag-Etat geforderten Ausgaben für die Gehaltszahlung der Besetzung des Reichstages bedürften.

Das Marokko-Verhältnis.

Vor dem in der letzten Nummer geäußerten Hintergrunde erachtet der französische Rat zu den Reformen wie Graf Tattenbach unterm 30. Mat 1905 verlor, tatsächlich als ein Zwang zu demselben.

Für die Heeresreform habe der französische Generalstab die Hilfe erfahrener Leute, wie Frankreich solche zur Verfügung hatte, als unumgänglich bezeichnet. Man müßte sich auf ein Mindestmaß beschränken, das heißt, auf 100 Mann drei Infanterie und auf jedes Bataillon einen französischen Offizier als Instrukteur anstellen.

Die vor dem Reichstag geforderten Bataillonstärken sind in den nach dem Kaiserbescheid geführten Verhandlungen erheblich reduziert. Es wird in Aussicht genommen: für 113 a 3 Bataillone, je eines Infanterie, Kavallerie und Kanoniere, in Gesamtstärke von 908 Mann, mit je 1 französischem Hauptmann, 1 algerischen Mostenischen und 2 französischen Subalternoffizieren, 15 algerischen Mostenischen Sergeanten, - für 2 a 2 ebenfalls je ein Bataillon Infanterie, Kavallerie und Kanoniere, in Gesamtstärke von 927 Mann, mit je 1 französischem Hauptmann, 2 französischen und 1 algerischen Subalternoffizier, 10 Sergeanten, - für 13 a 1 ebenfalls je ein Bataillon Infanterie und Kanoniere, mit je 1 französischem Hauptmann, 1 algerischen Mostenischen und 6 algerischen Sergeanten, - für 13 a 1 ebenfalls je ein Bataillon Infanterie und Kanoniere, mit je 1 französischem Hauptmann, 1 algerischen Mostenischen und 6 algerischen Sergeanten.

Zusammenfassend sagt Graf Tattenbach: „Es sollen also nach den Vorschlägen des Generalstabes fünfzehn französische, fünfzehn algerische und vierzig algerische Infanterie, Kavallerie und Kanoniere, mit je 1 französischem Hauptmann, 1 algerischen Mostenischen und 6 algerischen Sergeanten, - für 13 a 1 ebenfalls je ein Bataillon Infanterie und Kanoniere, mit je 1 französischem Hauptmann, 1 algerischen Mostenischen und 6 algerischen Sergeanten.“

Das gleiche ist bezüglich der Gründung von Poliereinheiten in den Küstenstädten, die der Gelände kurz fliziert hat. „An jedem Ort sollen ein Franzose und ein Algerier als „Instrukteure“ an die Spitze der Truppe gestellt werden.

Letzter Stunde, dem dringenden Verlangen der gebildeten Einwohner folgend, die Wäler unserer Stadt ihr Einpruchsrecht kräftig geltend machen, so wird diese historische Stätte einer barbarischen Verwüstung anheimfallen. Für die Regentkünstler im roten Hause gilt das Westpansische „Non olet“, und Pietät ist ein Krille, der nichts einbringt. Also hinweg damit in einem Jahre, das beträchtliche Anforderungen an den Stadtsäckel stellt!

Zu den Ausgaben, die unserer Herrscher, treten jetzt noch die Kosten für das Berliner Mädchen gymnasium hinzu. Eine Magistratsvorlage zur Errichtung eines solchen Institutes ist der Stadtverordneten-Versammlung zugegangen, die ihre Einwilligung zweifellos nicht verweigern wird. Damit wäre die Heischauptstadt endlich dem Vorbilde vieler anderer Städte unseres Vaterlandes gefolgt. Es hat lange gedauert und bedurfte heiser Erörterungen und energischer Kämpfe und Resolutionen, bis sich die Stadt der Intelligenz zu diesem wichtigen Schritt aufgeschwungen. Schon im Frühjahr sollen die Klassen von Untertertia bis Oberprima mit dem Lehrplan eines Reformgymnasiums eröffnet werden, und so kann fortan die höhere Tochter am grünen Strand der Spree für hundertvierzig Mark jährlich ihren ungeliebten Bildungsuror sich ausstehen lassen, das viele junge Mädchen, die es weder nötig haben, noch das dazu gehörige Talent besitzen, der augenblicklichen Modellaune - weniger dem inneren Drange - folgen und sich auf die Gymnasialbildung stürzen, so wird das neue Mädchen gymnasium weder am Schülermangel laborieren, noch so mühsam und kümmerlich vegetieren, wie jene Berliner Ketzte, denen der Patienten hunger aus den Augen gukt.

Es existieren hier praktische Ärzte, die notorisch ein so geringes Einkommen haben, daß sie nicht einmal Steuern zu entrichten brauchen. Noch ist der Fall jenes in einem Berliner Vorort lebenden Arztes in der Erinnerung, den

ein entlassenes Dienstmädchen beidhändig, von einem Wauplage Holz zur Feuerung entwendet zu haben. Sie behauptete, der Doktor habe täglich einige Latzen fortgenommen und sie unter seinem weiten Mantel verborgen, da er nicht einmal das Geld zur Heizung zu erwärmen vermochte. Der noch unangeführte Fall entrollte in der öffentlichen Gerichtsverhandlung geradezu trostlose Verhältnisse.

Die Berliner Ketzte-Misere wird dem Verständnis näher gerückt, wenn man erfährt, daß sich in Groß-Berlin ein Ahtel aller deutschen und mehr als ein Fünftel aller preussischen Ärzte niedergelassen hat. Das sind dreitausendachtshundert Jünger des Heilberufs. Wenn auch die Heischauptstadt im letzten Quinquennium einen mächtigen Aufschwung auch in der Bevölkerungsziffer erfahren - es ist, um nur aus dem Norden heranzugreifen, der Umfang des Berliner Adressbuches von 2808 auf 4822 Seiten gestiegen - so hat doch nicht das Bedürfnis nach dem Arzte damit gleichen Schritt gehalten. Berlin ist eine geleimte Stadt, die sich vorzüglich sanitärer Maßregeln erfreut und von Seuchen ziemlich freigeblichen ist. Ein großes Kontingent der Patienten bilden die unteren Schichten, und bei diesen tritt der Kasernenarzt und eventuell der Armenarzt in Aktion. Solange das Zusammenströmen der Ketzte nach der Großstadt anhält, solange ist eine Aufbesetzung ihres heilgenwertigen, wirtschaftlichen Notstandes nicht zu erwarten. Nach wie vor werden sie in Berlin mit einem beträchtlichen Prozentsatz an akademischen Proletariat beteiligt sein, dessen traurige und bittere Lage dadurch verdirbt wird, daß sich niemand seiner annimmt. Doch immer ist der verlässliche Arme das Stiefkind der Wohltätigkeit.

Der offensichtlichsten Armut allerdings wird in Berlin nach Kräften geboten. Die Tatsache gelangte mir so recht zum Bewußtsein, als ich in dieser Woche den Armen-speisungen in der Heilsarmee bewohnte. Die Institution der Heilsarmee, die in letzter Zeit harte An-

= Nur einmal im Jahre. =

Der angezeigte vor Beginn der Inventur stattfindende

Grosse Ausverkauf

dauert bis nächsten **Sonnabend** abend.

Grosse Anzahl **Reste** von Wollstoffen, Seidenstoffen und Leinenwaren.

= Mehrere grössere **Teppiche**, nur gute Qualitäten, ältere Muster sehr preiswert. =

Bruno Freytag.

Akademisches Lehr-Atelier
für Schnittzeichnen, Aufzeichnen u. prakt. mod. Damen Schneidererei nach der neuen, sehr leicht lernbaren, geübten Methode

„Triumph-Methode“

(Verfasser: v. Frau Margarethe Neugebauer-Winderrich, Dresden-9.)
— Vermittlungs-, Nachmittags- und Abendkurse.
— Anfertigung eigener Garbender. In allen Orten werden Damen, welche in obiger Methode unterrichten wollen, unentgeltlich eingerichtet. Probezeit gratis.

Frau Berta Linke,
Direktion der Triumph-Methode für die Prov. Sachsen u. Schaumann-Anstalt,
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 63, II.

Schul-Arbeitsstunden

für Knaben und Mädchen in den ersten vier Schuljahren beginnen wieder am 9. Januar. Jedes Kind hat seine Lehrerin. Anmeldungen täglich von 13. Pastor emerit. **R. Mayer**, Schulinspektor a. D.

28000 Exemplare verkauft!
Seiten 29.-30. Tausend erschienen.

Der Umgang in und mit der Gesellschaft.

Von **Emil Rocco.**

9. durchgesehene und verbesserte Auflage.
Klein, elegant angeheftet. Preis gebunden 4 Mk.

Die Vielseitigkeit des Inhalts erlaubt nachstehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Presse rühmend anerkannt worden.

Einleitung: — Die Bedeutung des Umgangs. — Die Bedeutung des Umgangs in der Familie. — Die Bedeutung des Umgangs in der Gesellschaft. — Die Bedeutung des Umgangs in der Welt.

Der Umgang in der Familie: — Die Bedeutung des Umgangs in der Familie. — Die Bedeutung des Umgangs in der Familie. — Die Bedeutung des Umgangs in der Familie.

Der Umgang in der Gesellschaft: — Die Bedeutung des Umgangs in der Gesellschaft. — Die Bedeutung des Umgangs in der Gesellschaft. — Die Bedeutung des Umgangs in der Gesellschaft.

Der Umgang in der Welt: — Die Bedeutung des Umgangs in der Welt. — Die Bedeutung des Umgangs in der Welt. — Die Bedeutung des Umgangs in der Welt.

Ein vornehmes Handbuch des guten Tons!

Stimmen der Presse:

... Doch erhaben über sämtliche ähnlichen Bücher steht Rocco's Umgang. ... Die finden in denselben eine reiche Erfahrung und einen klaren, psychologisch geübten Blick für alles Ursprüngliche und Unschöne im gesellschaftlichen Verkehr. Nicht nur jüngere Leute und Lehrerinnen, auch ältere Personen werden das munter, zum Teil humoristisch geschriebene Buch mit Vergnügen lesen."

Das Buch ist geschickt abgefaßt und unterrichtet in freier, niemals belehrendem Ton über gesellschaftliche Sitten.

Ein gelungenes Werkbuch ist Rocco's Umgang in und mit der Gesellschaft. Es erwidert in anerkennenswerter Weise von den Umgangsformen in Gesellschaft, Familie und Bekanntschaft; ferner gibt es in in jeder Hinsicht in Bezug auf Gehörte, Bekehrte, Unterhaltung und geistige Deutsche Pöbelbildung.

Das Buch durchführt die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache an zweckmäßiger Naturgemäßheit.

Halle a. S. Otto Hendel,
Verlagsbuchhandlung.

**Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt
JESENBURG**
fertigt als Spezialität
gusseiserne Fenster

in allen Grössen und Formen ohne Modellkostenberechnung bei **billigsten Preisen**. Grössere Haltbarkeit gegenüber hölzernen und schmelzeisernen Fenstern garantiert. Bei Anfragen und Bestellungen Angabe der liebsten Fensteröffnungen erforderlich. An Architekten, Hausmeister, Eisen- oder Baumaterialien-Handlungen Musterbuch und Preislisten gratis, mit entsprechendem Rabatt.

BESEITIGUNG von ASCHENAUSWURF

eigenem patentierten Verfahren.
**Ältestes Spezialgeschäft für
Fabrikschornsteinbau.**

Sachgemässe Feststellung der für den sparsamen Betrieb erforderlichen Schornsteinhöhe, Lichtweite und Rauchkanalabmessungen.
Ingenieur von Hadeln, Hannover.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

Heißdampf-Lokomobilen

bestens bewährt

in Konstruktion, Ausführung, Betriebssicherheit
und Brennstoffmaterial-Verbrauch.

Filiale: Berlin W. 8, Friedrichstraße 186.

Schlager der Ball-Saison!

Bemalte Gummibälle mit 50% Rabatt

auf Konventions-Preise offerieren

Gustav & Ernst Notbohm, Magdeburg 7.
Sortiment-Probestücken (nicht unter 100 Mk. netto) versenden franko jeder deutschen Bahnstation und nehmen Nichtkonverentes franko zurück.

Zeche Friedrich Wilhelm,
Braunkohlenwerke Eisdorf-Zscherben.

Geschäftsräume Gr. Märkerstr. 20, pt., Fernspr. 424
empfehlen als altbewährtes Heiz- und Kühlenmaterial:

**Ia. Zscherbener
Dampf-Nasspresskohlensteine**
in Fuhren von 1000 Stück.

**Ia. Briketts in vorzüglicher
Güte
frei Gelass billigst.**

**Centrifugal-Abdampfentöler
Centrifugal-Pressluftentöler**
Vacuumtrockenapparate etc.

Apparate und Maschinenfabrik
J. GÖHRING, Offenbach am Main.

25 Nur die ächten!
Auszeichnungen

LÖFLUND'S
concentr. Malz-Extract
bei Husten u. Katarrhen der Luftwege
bewährtes Diäteticon.

Malz-Suppen-Extract
das einzige an magendarmkranken Kindern
von Dr. Keller erprobte Nahrungsmittel

Malz-leberthran-Emulsion
frei von Glycerin die verdaulichste und
heilkraftigste Leberthranke.

Von Herzzten
empfohlen.

In Original-Packungen in allen Apotheken und Drogerien.

„Praktika“
Baers Handels-Lehranstalt.
Gelehrstrasse 29, I. 102
Beginn eines Abendkurses in
dopp. u. amer. Buchführung
am Anfang Januar.

Stud. math. erweist billige u. gute
Nachhilfe
in Französisch, Engl. u. Mathematik.
Gibt Probehefte unter 6807 J. an
die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Gummi-Stempel-Fabrik
Nicolaistr. 6.
Alfred Pfautsch, Halle

Stahlpantzer-Geldschänke,
sicher- und feuerfester,
überm- und diebstahlsicher
Geldschrankfabrik, Magdeburg.
Billigste ägypt. Billig-
— Katalog folientrei. —

Hugo Jonas, Magdeburg
Wagen- u. Kraftwagen-Reparaturwerkstatt
Wagen- u. Kraftwagen-Reparaturwerkstatt
Wagen- u. Kraftwagen-Reparaturwerkstatt
Wagen- u. Kraftwagen-Reparaturwerkstatt

F. Russ, Salzt
Schlitteneschmalz " 1.4
Pökelschmalz " 50.5
Wurstschmalz " 50.5
gepökel. Kuchenschmalz " 50.5
Wlh. Meisch Sub. Genuß Nahrungsmittel
Kochsalz, Speisesalz, 77.

Heidelbeeren, a Bid. 25 Stk.
in Kisten Sub. 2 Stk. inl. 2 Stk. 50.5
Pflaumen, große, süße, 2 Stk. 50.5
Oats, Dänischer, beste Qualität, a Bund 23.5
Erbsen, Biflorin, beste Qualität, a Bund 14.5
H. W. Haacke, Gr. Märkerstr. 16.

**Garantirt neue
ungeriffene, gereinigte
Gänsefedern**

mit Daunen vermischt in Vollpaketen
oder als Halbpackung jedes Quantum, per
Pfund Markt 1.40

eine fortifizierte Qualität
(ohne Feile) " 1.65

Gänsefedern halbo. " 2.00
" reinweiß " 2.50
Gänsefedern hell
" weiß " 4.25

" ff. für Plumeaux " 5.75

geg. Nachnahme oder vorherige Zahlung.
Verpackung frei. Nichtgetriebenes netzfrei
ausw. Muster auf Wunsch. Auch in
geringeren neuen Gänsefedern mit
Daunen unterhalte ich großes Lager
zu 2.45 und 2.90 Markt des Pflandes.

Rudolf Müller
Stolp i. Pommern. (Gegründet 1878).

Vertrauliche Anskünfte
über Verwandte, Familien-
und Selbst-Verhältnisse auf alle Plätze
der Welt erziehen sehr schnell und
billig.

Beyrich & Grov, Halle a. S.,
internationaler Anskunftsbureau,
Gr. Ulrichstr. 42. Bericht 2144